

**Niederschrift über die 20. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 19.12.2016, 18:30 Uhr
im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Stefan Koch

Herr Horst Landgraf

Herr Henry Lucassen

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Herr Hagen Winkler

Von der Fraktion FDP/BfR

Herr Sami El Basiouni

Frau Ute Janke

Herr Thomas Kuehn

Herr Markus Schudde

Von der SPD-Fraktion

Frau Bärbel Kersten

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Beratende Mitglieder

Herr Erich Rick

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Burkhard Gramsch

Herr Lutz Jakubczak

Herr Axel Koop

Herr Ralf Weindock

Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Frau Sigrid Klötzl

Von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Hildebrand

Von "Die Linke"

Frau Birgit Schröder

Öffentlicher Teil

Top 1 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 20. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Ratsherrin Sigrid Klötzl, Ratsherrin Birgit Schröder und Ratsherrn Oliver Hildebrand.

Top 2 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende gibt folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung bekannt:

1. Tagesordnungspunkt 11 „Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht“ soll als Tagesordnungspunkt 15 beraten werden.
2. Die Tagesordnungspunkte 17 – 22 sowie 24 – 27 sollen en bloc abgestimmt werden.
3. Eine nichtöffentliche Beratung wird zu keinem der Tagesordnungspunkte beantragt.

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 20. Sitzung vom 16.12.2016 wie folgt festgesetzt.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.09.2016 und vom 10.10.2016 |

- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der 18. Sitzung vom 26.09.2016 und der 19. Sitzung vom 10.10.2016
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
- Punkt 8 Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach § 28 Nr. 8 GO - hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindewehrführer“ an Herrn Hauptbrandmeister 3 Sterne Michael-Georg Dawert
- Punkt 9 ÖPNV - Stadtverkehr in Ratzeburg ab Dezember 2017
- Punkt 10 Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 11 Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
- Punkt 12 Satzung für Sondervermögen der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
- Punkt 13 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
- Punkt 14 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
- Punkt 15 Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht
- Punkt 16 Haushaltsplan 2017
- Punkt 16.1 Haushaltsplan 2017; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt
- Punkt 16.2 Haushaltsplan 2017; hier: Stellenplan 2017
- Punkt 16.3 Haushaltsplan 2017; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- Punkt 16.4 Haushaltsplan 2017; hier: Investitionsprogramm 2016 bis 2020
- Punkt 17 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 18 Vorkalkulation der Abwassergebühren 2017
- Punkt 19 XV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
- Punkt 20 XIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlambeseitigung)
- Punkt 21 Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2017
- Punkt 22 XIV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg
- Punkt 23 Tourismusabgabe 2017
 - a) Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen 2017
 - b) II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe
- Punkt 24 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2017
- Punkt 25 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 26 Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2017
- Punkt 27 Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2017
- Punkt 28 Betrauungsakt der Stadt Ratzeburg für die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (HLMS)
- Punkt 29 Umbesetzung städtischer Gremien
- Punkt 29.1 Antrag der SPD-Fraktion: Umbesetzung Schulverbandsversammlung
- Punkt 29.2 Antrag der SPD-Fraktion - Weiterer Vertreter im ASJS
- Punkt 30 Anträge
- Punkt 30.1 Interfraktioneller Antrag der CDU, FRW, FDP/BfR, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen: CVJM-Segelzentrum und Ruderakademie Ratzeburg
- Punkt 31 Anfragen und Mitteilungen

**Top 3 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.09.2016 und vom
10.10.2016**

Da keine Einwendungen vorliegen, gelten die Niederschriften als genehmigt.

**Top 4 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der 18. Sitzung vom
26.09.2016 und der 19. Sitzung vom 10.10.2016
Vorlage: SR/BerVoSr/332/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Bericht der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung gibt es nicht zu berichten.

Ratsherr von Gropper verliest eine Erklärung der FRW-Fraktion, in der das Vorgehen des Bürgermeisters, ein neues Stadtlogo ohne Information städtischer Gremien zu entwickeln und einzuführen, missbilligt wird. Er bittet um Aufnahme der Erklärung in das Protokoll (s. Anlage zum Protokoll).

**Top 6 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende bitte um 18:38 Uhr die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, Frage, Anregungen und Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Dr. Torsten Walther verliest eine Anfrage zum Streudienst im Winter, die er vorab schriftlich an den Vorsitzenden gestellt hat:

„Vorweg möchte ich den Schneeräumdienst in Ratzeburg loben. Sofern mal Schnee fällt, wird der zügig geräumt, und das auch auf Fuß- und Radwegen. Dank an den Winterdienst, das schaffen viele Städte nicht.

Nun sind größere Schneemengen ja eher die Ausnahme, häufig sind eher morgendliche Temperaturen knapp unterhalb des Gefrierpunkts mit Raureif. Und dann ist leider - auch ohne Niederschläge und Glatteis - eine vorsorgliche flächendeckende Absalzung der Straßen festzustellen - und das auch auf den kleinsten Nebenstraßen und Sackgassen, wo man im Schrittempo fahren kann und m.E. niemals eine Salzung gerechtfertigt ist.

Dazu nun meine Fragen:

1. Welche Möglichkeiten werden seitens der Verwaltung gesehen, um diesen vorbeugenden fast reflexartigen gießkannenartigen Salzeinsatz unabhängig von Glatteisbildung einzudämmen und dadurch die Umwelt zu entlasten? Könnte das Abstreukonzept entsprechend ange-

passt werden? Könnten ggfs. wieder Streugutbehälter an Steigungen zur Verfügung gestellt werden?

2. Werden Möglichkeiten zum Einsatz abstumpfenden Streuguts gesehen, um den Salzverbrauch zu reduzieren?“

Der Vorsitzende verliest eine vorbereitete Antwort des Bauhofleiters Herrn Rickert-Buttgereit:

„Hier vorab die Beantwortung zu den von Herrn Dr. Walter aufgeführten Fragen.

- 1. Grundsätzlich wird während der Winterdienstbereitschaft des Bauhofes der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe bei Eisglätte und Temperaturen um den Gefrierpunkt nicht flächendeckend das Stadtgebiet inklusive der Nebenstraßen abgestreut. Der Winterdienst ist so organisiert, dass wöchentlich ein Bauhofmitarbeiter für die morgendliche Kontrolle eingeteilt ist und auch dann erst das Stadtgebiet kontrolliert, wenn die Temperaturen sich um den Gefrierpunkt bewegen. Dieser Mitarbeiter kontrolliert dann als erstes die Hauptstrecken (Bundesstraße B208, die Möllner Straße und den Zufahrtbereich zum Krankenhaus.*

Im Falle vereinzelt auftretender Glätte wird durch diesen Mitarbeiter die Anstreuerung von Brückenübergängen oder Hanglagen (Seestraßenbrücke, Schwanenteichbrücke, Anstiege der B208 Schweriner Straße und Bahnhofsallee) vorgenommen.

Einen Einsatz aller für das Stadtgebiet eingeteilter Mitarbeiter erfolgt erst, wenn tatsächlich flächendeckende Glätte festgestellt wird.

In diesem Jahr hatte der Bauhof der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe bisher 2 Einsätze. Das ist im Verhältnis zu anderen Streudiensten gesehen mehr als wenig. Dazu muss man auch mitteilen, das zum Beispiel die L 203 (Seedorfer Straße) und die L 202 (Schmilauer Straße) von beauftragten Winterdiensten des Landesbetriebes abgestreut werden.

Hier waren in dieser Saison (nicht nur gefühlt) schon einige Einsätze mehr zu verzeichnen.

- 2. Eine Aufstellung von Streusalzkisten im Stadtgebiet wird als nicht sinnvoll erachtet, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass sich Bürger der Stadt Ratzeburg hier mit Tausalzvorräten versorgt haben und es dann zu solchen Kuriositäten gekommen ist, dass ein Bauhofmitarbeiter an der Salzkiste des Krankenhausberges doch von Bürgern gebeten wurde sich hinten anzustellen.*
- 3. Die seit 2010 beschaffte neue Streutechnik des Bauhofes eröffnet seit längerem die Möglichkeit sowohl Streubreite als auch Streumenge elektronisch von der Fahrerkabine zu regulieren. Alle eingeteilten Mitarbeiter sind angehalten grundsätzlich die kleinstmögliche Menge von 5 Gramm je Quadratmeter einzusetzen und nur im Falle von heftigem Blitzeis an den Steigungen der Schweriner Straße, der Möllner Straße, des Hanges am Dermin und der Jägerstraße usw. die Gramzahlen zu erhöhen.*

Dies ist vor allem vor dem Hintergrund notwendig, dass gerade in den letzten Jahren vermehrt festgestellt wurde, dass LKW oft noch mit Sommerreifen an den Steigungen der B208 und der Möllner Straße zum Stehen kommen. Gleiches gilt für einige Busunternehmen.

Eine Sicherstellung des Rettungsdienstes und von Feuerwehreinsätzen aufgrund der nur einen durch das Ratzeburger Stadtgebiet führenden Hauptverkehrsachse muss

grundsätzlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gegeben sein.

4. *Der Einsatz von anderem abstumpfenden Streugut, gerade an den Steigungen, macht hier aufgrund der Tatsache, dass wenn es erst einmal an den Hauptsteigungen gefroren ist keinen Sinn, da wie oben erwähnt, vereiste Fahrbahnen relativ schnell zu einer Verstopfung der Hauptachse führen und hier dann auch kein Durchkommen mehr für den Winterdienst gegeben ist.*
5. *Die Tatsache, der Verkehrssicherungspflicht wird uns jedes Jahr von neuem aufgezeigt, indem meine Streumaschinenfahrer mir widerkehrend berichten, wie oft sie gestürzte unvernünftige Radfahrer gerade im Bereich der Bahnhofsallee vor ihren Schneeschildern widerfinden.*

Als Beispiel sei hier weiterhin erwähnt, dass ein Bürger der Stadt Ratzeburg im Januar 2012 die Stadt Ratzeburg und den für den Bereich Dermin zuständigen Mitarbeiter angezeigt hat, da im Bereich der Straße Hang am Dermin/Ecke Mühlengraben seine 84 jährige Mutter mit dem Rollator gestürzt war und sich einen Beckenbruch zugezogen hatte.

6. *Tatsächlich liegt das Interesse darin, den Salzeinsatz auf ein Minimum zu reduzieren. Dies spiegelt sich auch in der Tatsache wider, dass die derzeit bevorrateten Salzbestände noch aus dem Jahr 2012 stammen.*

Ebenfalls neu beschafft wurden in der Saison 2014/15 Aufzeichnungsgeräte für die Streutechnik die mir die Möglichkeit geben sowohl Streustrecke als auch Streumenge jederzeit zu überwachen und einem erhöhten Salzverbrauch entgegen zu steuern.

Dies liegt auch im Interesse des Bauhofes, da wir Schäden an Bäumen und Sträuchern im Bereich der Grünpflege dann wider unnötigerweise beheben müssten.

Die zweimal jährlich vom Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften durchgeführten Baumkontrollen, haben meines Wissens in den letzten Jahren keine Befunde ergeben, die Rückschlüsse auf einen übermäßig hohen und unkontrollierten Salzeinsatz zu lassen.

7. *Festzuhalten ist, dass die Stadt Ratzeburg um die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht nicht umhinkommt, der Bauhof der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe aber bestrebt ist, den Salzeinsatz auf ein Minimum zu begrenzen.“*

Herr Heinz Kersten fragt, ob es sinnvoll ist, die repräsentativen Termine der stellvertretenden Bürgermeister wie aktuell vorgesehen, pauschal zu vergüten oder ob nicht eine Vergütung pro wahrgenommenen Termin erfolgen sollte.

Der Vorsitzende nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

Herr Heinz Kersten überreicht nachfolgend an den stellvertretenden Bürgermeister eine Geldspende in Höhe von 200 € für die Sprachkursarbeit mit Geflüchteten bei der Ratzeburger Volkshochschule, verbunden mit dem Hinweis, dass dringend weitere ehrenamtliche Helfer*innen als Sprachassistent*innen, Sprachpatinnen oder Sprachparten gebraucht werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 18:54 Uhr.

Top 7 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/404/2016

Ratsherr Koch entlässt in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister den amtierenden Stellvertretenden Wehrführer, Herrn Hauke Tonn, mit Wirkung zum 13.01.2017 aus seinem Amt. Er spricht den Dank der Stadt Ratzeburg für die geleistete Arbeit aus.

Der Vorsitzende bittet, die Wahl des neuen Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn Klaus Dieter Ruth, vom 25.11.2016. zu bestätigen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die Wahl des neuen Stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn Klaus Dieter Ruth, vom 25.11.2016.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Ratsherr Koch ernennt in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Ruth mit Wirkung vom 14.01.2017 zum neuen Stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg und vereidigt ihn in seinem Amt.

Top 8 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Verleihung einer Ehrenbezeichnung nach § 28 Nr. 8 GO - hier: Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindeführer“ an Herrn Hauptbrandmeister 3 Sterne Michael-Georg Dawert
Vorlage: SR/BeVoSr/406/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Vorstands der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn HBM 3 Sterne Michael-Georg Dawert die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindeführer“ zu verleihen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

*Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:00 Uhr.
Der Vorsitzende fährt um 19:03 Uhr mit der Sitzung fort.*

Top 9 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
ÖPNV - Stadtverkehr in Ratzeburg ab Dezember 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/403/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) den im Rahmen der gemeinsamen Vergabe der Stadtverkehrsleistungen beigefügten Finanzierungsvertrag mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg abzuschließen. Geringfügige, den Vertragsinhalt nicht wesentlich berührende Änderungen, darf der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Vertragspartner vornehmen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 10 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters

Vorlage: SR/BerVoSr/304/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 11 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Vorlage: SR/BeVoSr/352/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Stadt Ratzeburg weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt Lübeck abzugeben.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 12 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Satzung für Sondervermögen der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/376/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses, die der Vorlage als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Ratzeburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 13 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: SR/BeVoSr/374/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses, die der Vorlage als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Hundesteuer.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 14 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/375/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und Hauptausschusses, die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 15 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht
Vorlage: SR/BerVoSr/331/2016**

Herr Rick berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Finanzausschusses zur finanziellen Situation der Stadt Ratzeburg (s. Anlage) und stellt den Haushaltsentwurf 2017 mit Hinweis auf die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vor.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 16 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Haushaltsplan 2017**

**Top 16.1 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Haushaltsplan 2017; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den
Haushalt der Stadt
Vorlage: SR/BeVoSr/386/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des
Hauptausschusses, den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan
2017 des Schulverbandes Ratzeburg zuzustimmen.**

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 16.2 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Haushaltsplan 2017; hier: Stellenplan 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/396/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des
Hauptausschusses, den Stellenplan 2017 gemäß Entwurf zur Vorlage.**

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung 0

**Top 16.3 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Haushaltsplan 2017; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbe-
schluss
Vorlage: SR/BeVoSr/393/2016/1**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2017 gemäß Entwurf.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 16.4 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Haushaltsplan 2017; hier: Investitionsprogramm 2016 bis 2020
Vorlage: SR/BeVoSr/395/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 gemäß Entwurf.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 17 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/379/2016**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS, den Jahresabschluss 2015 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe wie folgt festzustellen:

Bilanzsumme	31.391.232,58 €
Summe der Erträge (Gewinn- u. Verlustrechnung Anlage 2 Pos. 2 + 7)	5.717.424,16 €
Summe der Aufwendungen Gewinn- u. Verlustrechnung Anlage 2 Pos. 3 + 4+ 5 + 6 + 8 + 10)	5.721.109,12 €
Jahresverlust	-3.684,96 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste):

Sparte	Betrag €	Behandlung
Abwasserbeseitigung	2.119,82 €	<i>Verbleib im Eigenbetrieb</i>
Bauhof	38.000,91 €	
Straßenreinigung	24.454,78 €	
Tourismus	-99.095,90 €	
Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Kultur/Veranstaltungen	-84.282,45 €	
Öffentliche Toiletten	-45.840,94 €	
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	160.958,82 €	

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2015 erteilt.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 18 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Vorkalkulation der Abwassergebühren 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/389/2016/1

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die Gebührekalkulation für die Abwassergebühren 2017 gemäß Anlage zu beschließen und ab 01.01.2017 die Gebührensätze entsprechend anzupassen. Dabei wird die Abschreibungsmethode auf die Basis der Abschreibung von Wiederbeschaffungszeitwerten ab 01.01.2017 für die Dauer von zwei Jahren umgestellt.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 19 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
XV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/380/2016/1

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg als Satzung der Stadt Ratzeburg zu erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 20 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

XIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Vorlage: SR/BeVoSr/381/2016/1

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) als Satzung zu erlassen.

Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 21 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016

Voraus kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2017

Vorlage: SR/BeVoSr/384/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die Gebührenkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2017 gemäß Anlage zu beschließen und für 2017 die Gebührensätze entsprechend anzupassen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 22 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
XIV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/383/2016

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XIV. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 23 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Tourismusabgabe 2017

- a) Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen 2017**
 - b) II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe**
- Vorlage: SR/BeVoSr/385/2016**

Ratsherr Hentschel begründet die Ablehnung der FRW-Fraktion gegen den Beschluss.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

a) Die beigefügte Vorkalkulation der Tourismusabgabe 2017 wird als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung in der Abgabensatzung beschlossen.

b) Der ebenfalls beigefügte Entwurf der II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung 0

Top 24 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/390/2016/1

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS, des Finanz- und Hauptausschusses den Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2017.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 25 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2016 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/382/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2016 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Walsleben – Fischer – Fock Partnerschaft, Ratzeburg zu benennen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 26 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/388/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und des Hauptausschusses, die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2017 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB).

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 27 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/391/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Nach Berichterstattung im AWTS über das Verfahren, nehmen der Hauptausschuss und die Stadtvertretung Kenntnis über die aus dem Wirtschaftsjahr 2016 in das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß Aufstellung im Sachverhalt der Vorlage zu übertragenden Mittel.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 28 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Betrauungsakt der Stadt Ratzeburg für die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (HLMS)
Vorlage: SR/BeVoSr/405/2016**

Ratsherr El Basiouni weist auf einen redaktionellen Fehler unter § 1 Ziffer 1 des Betrauungsaktes und bittet um Berichtigung.

Ratsherr Koch bittet die Verwaltung zudem um Korrektur des unter § 2 Ziffer 2 angegebenen Zeitraums auf 2016 – 2025.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Ratzeburg betraut die Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH (nachfolgend HLMS) im Rahmen des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsaktes mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), namentlich mit der Durchführung von Marketing- und Servicedienstleistungen im Tourismusbereich für die optimale Vermarktung des Tourismusstandortes Stadt Ratzeburg und Herzogtum Lauenburg.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 2

**Top 29 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Umbesetzung städtischer Gremien**

**Top 29.1 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Antrag der SPD-Fraktion: Umbesetzung Schulverbandsversammlung
Vorlage: SR/AN/048/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die SPD Fraktion stellt folgenden Antrag zur personellen Umbesetzung in der Schulverbandsversammlung:

Für den ausscheidenden Herrn Oliver Hildebrand wird Herr Matthias Radeck-Götz in die Schulverbandsversammlung gewählt.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 29.2 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Antrag der SPD-Fraktion - Weiterer Vertreter im ASJS
Vorlage: SR/AN/047/2016**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Matthias Radeck-Götz als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Jugend, Schule und Sport (ASJS).

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 30 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Anträge**

**Top 30.1 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016
Interfraktioneller Antrag der CDU, FRW, FDP/BfR, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen: CVJM-Segelzentrum und Ruderakademie Ratzeburg
Vorlage: SR/AN/046/2016**

Ratsherr Thiele bringt den Antrag in die Stadtvertretung ein. Ratsherr Hentschel ergänzt mit dem Hinweis, dass sich eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gegründet hat, um konkrete Vorschläge auf Grundlage des Antrages zu erarbeiten.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Interfraktioneller Antrag zum Thema CVJM-Segelzentrum und Ruderakademie Ratzeburg

Die Fraktionen der Stadtvertretung Ratzeburg CDU, FRW, FDP/BfR, SPD, und Bündnis90/Die Grünen beantragen, eine Entwicklungskonzeption für beide oben genannten Einrichtungen zu unterstützen, die sowohl dem CVJM als auch dem Ruderverband Ratzeburg eine nachhaltige Sicherung und Planung vorzugsweise am vorhandenen Standort ermöglichen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Top 31 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 19.12.2016 Anfragen und Mitteilungen

Ratsherr Hentschel fragt, auf welcher gesetzlichen Grundlage städtische Mitarbeiter die Personalien von Hundehaltern aufnehmen dürfen.

Er fragt weiterhin mit Verweis auf datenschutzrechtliche Bedenken, auf welcher Grundlage in einem Anschreiben an alle Hundehalter im Stadtgebiet Abfragen zu Versicherungsschutz und zum Chippen durchgeführt werden, ohne explizit auf die Freiwilligkeit dieser Angaben hinzuweisen.

Er bittet um Beantwortung dieser Fragen bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

Ratsherr von Gropper fragt, ob es eine hauptamtliche, städtische Mitarbeiterin gibt, deren Aufgabe die Überwachung des Leinenzwangs im Stadtgebiet ist und bittet ebenfalls um eine Beantwortung zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Stadtvertreter*innen für die gemeinsame Arbeit im zurückliegenden Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahresstart. Er verweist auf den Neujahrsempfang der Stadt Ratzeburg am 06. Januar 2017 um 19:00 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung